

## Deutsche Botschaft Wien

Wien, 2015 - 2016  
Büro-/Verwaltungsbauten

Im November 2015 lobte die Bundesrepublik Deutschland einen Realisierungswettbewerb mit 25 Teilnehmern für den Neubau der Deutschen Botschaft in Wien aus. Trotz aller erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen liegt dem Entwurf von schneider+schumacher das Konzept eines offenen Hauses zugrunde. Das freigestellte kompakte, 2- bis 4-geschossige Botschaftsgebäude mit drei Innenhöfen ist als klarer Solitär formuliert, der sich mit seiner, nach Funktionen abgestuften Höhenentwicklung maßstäblich in das heterogene städtebauliche Umfeld einfügt.

Die Anmutung und Tiefe der Fassade wird durch ihre Materialisierung aus 10 cm tiefen, regelmäßig gebogenen Edelstahlbändern erreicht, die mittels Anodierung eine robuste und goldene Oberfläche erhalten. Netzartig miteinander verbunden, erlaubt diese Struktur je nach Blickwinkel und Bewegung unterschiedliche Ein- und Ausblicke und bietet eine attraktive Tages- und Nachterscheinung.

Das repräsentative Foyer bildet das ‚Herzstück‘ des Gebäudes und legt sich als großzügiger, 2-geschossiger Wandelgang um einen transparenten, begehbaren Innenhof. Von dort aus gelangt man auf der gleichen ...



# Deutsche Botschaft Wien

Technische Daten:

Wien, 2015 - 2016  
Büro-/Verwaltungsbauten

Bauherr/Ausl  
ober:  
Bundesrepubli

Ebene direkt zum teilbaren Veranstaltungssaal und  
Bühne, sowie zum repräsentativen Teil der Residenz  
mit seinen Haupt- und Nebenempfangsräumen: Foyer,  
Speisezimmer, dem Musikzimmer und der Bibliothek.  
Links vom Haupteingang ist der gesicherte  
Kanzleibereich an der Metternichgasse vom Foyer  
aus bequem und barrierefrei zu erreichen.

Im Erdgeschoß sind die Pass- und Visastelle  
angeordnet, deren tiefe Räumlichkeiten über einen  
zentralen Innenhof zusätzlich belichtet werden. Die  
Abteilung für Rechts- und Konsularwesen belegt  
neben Verwaltung und IT auch noch Teilbereiche des  
1. Obergeschosses. Die OSZE-Vertretung und ihre  
zwei Fachbereiche werden im 2. OG angeordnet  
und teilen sich die Besprechungsräume am Innenhof  
mit der Botschaft und ihren drei Fachbereichen  
darüber im 3. OG.

Als zeitlose, bauliche Setzung leistet das  
Botschaftsgebäude als Institution und Treffpunkt einen  
besonderen Beitrag zum bilateralen Verhältnis mit  
Österreich.

Â

Â

## Deutsche Botschaft Wien

Wien, 2015 - 2016  
Büro-/Verwaltungsbauten

Eckehart Loidolt

Team: Johannes Bretschneider, Aleksandra Firulovic,  
Michael Gangelmayer, Nikola Zikic

Bruttogrundfläche: 7.097 m<sup>2</sup>

Brutto Rauminhalt: 22.158 m<sup>3</sup>

Außenanlage: LOMA architecture, landscape,  
urbanism

Haustechnik: KWI Engineers, St. Pölten

Tragwerksplanung: Bollinger Grohmann Schnieer ZT  
GmbH, Wien